

Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn

Soeben erschienen:

Ladenpreis ermässigt!

Ⓜ

High Life

Almanach der österreichischen Gesellschaft

4. Jahrgang 1908

Preis in eleg. Lederimit. Bd. geb. N^o 10.— = K 12.— ord.;
bar mit 33 1/3 % und 11/10; à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Der vorliegende 4. Jahrgang enthält eine Fülle von Daten aus Hof, Staat und der Gesellschaft, aus der Diplomatie und Staatsverwaltung und bildet ein unentbehrliches, interessantes Nachschlagebuch für den Hochadel, die Aristokratie, den hohen Klerus, die Armee und Flotte, die Staatsfunktionäre, die Künstler-, Finanz- und Sportwelt; ebenso umfasst der „Almanach“ die Gelehrten und Professoren, die Vertreter des Barreaus, die Ärzte und die leitenden Männer der Industrie, des Handels und des Gewerbes.

Der Grossgrundbesitz, sowie die Guts- und Villenbesitzer sind entsprechend angeführt.

Die Damen des Hauses, die sonst in keinem Adressbuch erwähnt werden, erscheinen nebst ihrer Klubangehörigkeit, ihren Sprechstunden, Jours, Sommersitzen und Telephon besonders angeführt, überdies die Mitglieder nachstehender vornehmer Vereinigungen:

Jockey-Klub, Golf-Klub, Automobil-Klub, Residenz-Klub, Yacht-Klub, Aëro-Klub, Fecht-Klub, Wiener Cercle etc.

Die Richtigstellungen erfolgten bis 31/I. 08; es bildet demnach der „High Life-Almanach“ das allerneueste Adressenbuch der vorstehenden Persönlichkeiten von Wien und ganz Österreich.

Absatz finden Sie nicht nur in den angeführten Kreisen, sondern auch in der Geschäftswelt, für die das wertvolle Adressenmaterial grosse Vorteile bietet.

Trotz des bedeutend (um nahezu 5 Bogen) erweiterten Inhaltes haben wir, um den Absatz zu erweitern, den Ladenpreis für das elegant gebundene Buch von K. 15.— auf K 12.— ord. herabgesetzt.

In Leder gebundene Expl. werden nur auf besonderen Wunsch zum Preise von K 15.— ord. bar mit 25 % geliefert.
Gef. Bestellung erbeten.

Hochachtungsvoll

Wien IX/1, Hörlgasse 5, 12. März 1908. Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn.

Eduard Beyer's Nachfolger G. m. b. H. (Verlagskonto), Wien I.

Eine von Vielen

Kritiken über die soeben in unserem Verlage erschienenen

3 Novellen

Ein Vorurteil — Hoffmanns Erzählungen — Der Teagown

Von

Richard Münzer

N^o 3.— ord., geb. N^o 4.50, à cond. mit 25%, fest mit 33 1/3 %, bar mit 40% und 11/10

Aus einem Briefe der bekannten Wiener Dichterin und Kritikerin Ella von Triebnigg an den Verf.: „Ihre Novellen haben mich einfach entzückt! Ich habe selten und schon lange nicht so Gutes gelesen! Ihr tiefer Blick, durch die glücklichste Form im Ausdruck unterstützt, ist bewunderungswürdig. Sie haben das Auge, die Hand, das Gemüt und den ernstesten Fleiss des wahren Dichters, der das Gesehene erlebt und von neuem schaffend uns erst wirklich schenkt. Ich bin in der freudigen Stimmung eines Beschenkten, der Langgesuchtes unverhofft reichlicher findet, als er es je geträumt hat.“

Wir bitten, diesen schön ausgestatteten Band mit den 3 meisterhaften Novellen nicht auf Lager fehlen zu lassen und allen Ihren Kunden, die für formvollendete und fesselnde Lektüre Interesse haben, wärmstens zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Wien I, Schotteng. 7.

Eduard Beyer's Nachf., G. m. b. H.
(Verlagskonto).